

Juniorinnen- und Frauen-Kleinfeldturnierordnung zum Bochumer Ballzauber 2015



1. Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten.
2. Die Abseitsregel findet keine Anwendung.
3. Bei Ausbällen von der Seitenlinie wird der Ball durch Einwerfen wieder ins Spiel gebracht.
4. Berührt eine abwehrende Spielerin (einschl. Torfrau) den Ball, bevor er neben oder über das Tor ins Toraus geht, so ist auf Eckstoß zu entscheiden.
5. Die Freistöße sind -je nach Vergehen- direkt oder indirekt auszuführen.
6. Bei Anstoß, Frei- und Eckstoß ist ein Abstand von 7 m einzuhalten.
7. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß bzw. jegliches Abspiel einer Torfrau (die den Ball mit der Hand kontrolliert hat) über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass eine andere (Mit- oder Gegen-) Spielerin den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie zu entscheiden. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung, wenn der Gegner eindeutig in Ballbesitz kommt. Die Zuspieldregel des Großfeldes bezüglich des Handspiels durch die Torfrau gilt auch auf dem Kleinfeld.
8. Bei einem Entscheidungsschießen benennt jede Mannschaft 5 für das Turnier spielberechtigte Schützinnen. Kann eine Mannschaft keine 5 Schützinnen stellen, so wird das Spiel als verloren gewertet.
9. Im Übrigen gelten die Feldspielregeln des WFLV/FLVW sowie die Ausführungsbestimmungen des Kreises Bochum.

10. Mannschaft

Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielerinnen, wobei eine Spielerin als Torfrau kenntlich sein muß. Die Mannschaft muß zu Spielbeginn mindestens 5 Spielerinnen (einschl. Torfrau) auf dem Spielfeld haben.

11. Spielerinnen können wiederholt ein- und ausgewechselt werden, jedoch nur in der Spielruhe und nach Zustimmung des Schiedsrichters.

Die Auswechselspielerin darf erst das Spielfeld betreten, wenn die ausgewechselte Spielerin das Spielfeld verlassen hat.

Die Auswechslung hat in Höhe der Mittellinie des Kleinspielfeldes zu erfolgen.

12. Strafbestimmungen

Für Vergehen während eines Spieles kann der Schiedsrichter folgende persönliche Strafen verhängen:

- Verwarnung (gelbe Karte)
- Feldverweis auf Zeit für 5 Minuten. Die Überwachung erfolgt durch den Schiedsrichter
- Totaler Feldverweis (rote Karte)

Die Spielerin ist für das gesamte Turnier gesperrt; anschließend tritt die satzungsgemäße Sperre (mindestens 2 Wochen) in Kraft.

Die Mannschaft darf sich in diesem Spiel nicht mehr vervollständigen.

Die Bestimmungen der gelb/roten Karte werden auf dem Kleinfeld nicht angewandt.

13. Gruppenspiele

Alle Spiele werden ohne Verlängerung gespielt. Bei Punktgleichheit von Mannschaften nach Abschluß der Vorrunde, entscheidet die bessere Tordifferenz über die Platzierung. Sollten auch die geschossenen Tore gleich sein, entscheidet der direkt Vergleich der beiden Mannschaften. Sollte dieses Spiel unentschieden ausgegangen sein, erfolgt die Entscheidung durch Neunmeterschießen.

14. Spiele Halbfinale und Endspiele

Steht nach Ablauf der normalen Spielzeit kein Sieger fest, wird ein Sieger durch ein 9-M-Schießen ermittelt.

Bochum, Oktober 2015

Sparkasse. Gut für Bochum. 